



31

# Myrtillus F Komplex

Homöopathisches  
Arzneimittel

**Mischung zum Einnehmen**  
**Zusammensetzung:**  
 10 g (= 10,92 ml) Mischung enthalten: Arzneilich wirksame Bestandteile: Myrtillus Dil. D4, Erigeron canadensis Dil. D3, Ammonium chloratum Dil. D4, Equisetum arvense (HAB 1934) Dil. D4 (HAB, Vorschr. 2a), Berberis Dil. D3, Helleborus niger Dil. D4, Taraxacum Dil. D3, Vinca minor Dil. D3 je 1,25 g  
 Dieses Präparat enthält 57,6 Vol.-% Alkohol.  
 Packungsbeilage beachten!  
 Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Bei während der Anwendung fortdauernden Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen.  
 Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren!  
 Apothekenpflichtig Nicht über 25°C aufbewahren  
 Reg.-Nr.: 2513025.00.00 Inhalt: 50 ml  
**Ch.-B.: 0000** **Verwendbar bis 00/0000**

**Gebrauchsinformation**  
**31 Myrtillus F Komplex**  
 Homöopathisches Arzneimittel  
 Mischung, Originalpackungen zu 20 und 50 ml  
 1 g entspricht 22 Tropfen  
**Anwendungsgebiete:**  
 Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.  
 Hinweise: siehe Rückseite.  
**Gegenanzeigen:**  
 Wann dürfen Sie 31 Myrtillus F Komplex nicht einnehmen?  
 Wegen des Alkoholgehaltes soll 31 Myrtillus F Komplex bei Alkoholkranken nicht angewendet werden.  
 31 Myrtillus F Komplex ist bei bekannter Überempfindlichkeit

gegen Conyza canadensis (kanadisches Berufskraut), Taraxacum (Löwenzahn) oder andere Korbblütler nicht anzuwenden.  
 Wann dürfen Sie 31 Myrtillus F Komplex erst nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden?  
 Wegen des Alkoholgehaltes soll 31 Myrtillus F Komplex bei Leberkranken, Epileptikern und Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.  
**Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:**  
 Warnhinweis:  
 Dieses Arzneimittel enthält 57,6 Vol.-% Alkohol.  
 Als maximale Tagesgabe nach der Dosierungsanleitung werden bei der Akutdosierung bis zu 0,68 g Alkohol und bei der chronischen Dosierung bis zu 0,34 g Alkohol zugeführt.

Ein gesundheitliches Risiko besteht u. a. bei Leberkranken, Alkoholkranken, Epileptikern, Hirnkranken oder Hirngeschädigten sowie für Schwangere und Kinder. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden.  
 Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?  
 Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte das Arzneimittel in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.  
 Besondere Hinweise zur Anwendung im Kindesalter:  
 Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.  
**Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:**

Keine bekannt. Allgemeiner Hinweis: siehe Rückseite  
**Dosierungsanleitung, Art der Anwendung:**  
 Soweit nicht anders verordnet, bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6mal täglich, je 5 Tropfen vor bzw. zwischen den Mahlzeiten mit einem Teelöffel Wasser einnehmen. Die Einnahme sollte ohne medizinischen Rat nicht länger als 1 Woche erfolgen.  
 Bei chronischen Verlaufsformen 1-3mal täglich 5 Tropfen mit einem Teelöffel Wasser einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.  
**Dauer der Anwendung:** siehe Rückseite  
**Nebenwirkungen:** Keine bekannt. Hinweis: siehe Rückseite.  
**Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:** siehe Rückseite  
**Stand der Information:** Dezember 2018